

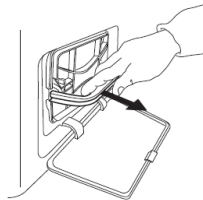
Wärmepumpentrockner

Allgemeine Handhabung und Tipps

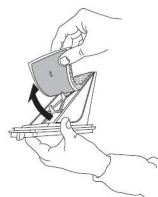
Wärmepumpentrockner verfügen über keine elektrische Heizung mehr, sondern funktionieren nach dem Wärmepumpenprinzip. Die Geräte werden mit maximal 65°C über die Abwärme des Verflüssigers versorgt.

Reinigen Sie das Bodensieb nach Anzeige oder nach jedem fünften Trockenzyklus

Öffnen Sie die Bodenklappe. Halten Sie den Griff und ziehen Sie das Bodensieb heraus.



Entfernen Sie den Schaumstoff an dem Bodensieb, um es zu reinigen. Reinigen Sie den Filterschaumstoff und den Filter von Hand oder unter fließendem Wasser. Waschen Sie den Filterschaumstoff nicht in der Waschmaschine. Wringen Sie den Filterschaumstoff aus. Setzen Sie ihn nicht triefnass in das Bodensieb ein. Bringen Sie den Filterschaumstoff am Filtersieb an. Reinigen Sie die Filterkammer des Trockners vorsichtig mit einem feuchten Tuch oder mit einem Staubsauger. Bodensieb wieder einsetzen. Klappen Sie den Filtergriff nach unten und schließen Sie die Bodenklappe.



Nach jedem Trockenzyklus das Türsieb reinigen

Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Türsieb, indem Sie es nach oben herausziehen. Drücken Sie die Taste, um das Türsieb zu öffnen. Entfernen Sie die Flusen im Inneren. Schliessen Sie den Filter und setzen Sie ihn in der richtigen Richtung ein, so dass er vollständig in der Filterkammer integriert ist.



Verkauf
Kundendienst
Ersatzteile

CHE - 105.929.116 MWST

Tel. 0848 801 002 Fax 0848 801 017
Tel. 0848 801 001 Fax 0848 801 003
Tel. 0848 801 005 Fax 0848 801 004

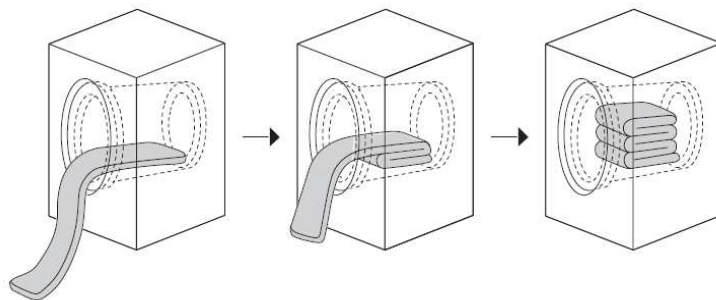
Credit Suisse, 8070 Zürich CH62 0483 5143 6281 8100 0

Wäschevorbereitung

Die zu trocknende Wäsche sollte immer mit einem Koch- oder Buntwäscheprogramm gewaschen werden, da nur in diesen Programmen ein langes intensives Schleudern auf einer maximalen Drehzahl erfolgt, das dem Trockner ein vernünftiges Trockenergebnis ermöglicht.

Bei der zu trocknenden Wäsche ist zu beachten, ob auf der Textil-Etikette das Trocknen-Symbol gekennzeichnet ist.

Bei Geweben auf Basis von Mikrofaser ist ein zufriedenstellendes Trocknungsergebnis nicht immer möglich, weil Mikrofaser die Eigenschaft hat, an der Oberfläche sehr schnell anzutrocknen. Dies führt zu einer Verfälschung der Messergebnisse am Trockensensor. Dieser reagiert auf die Restfeuchtigkeit und auf den elektrischen Widerstand der Wäsche. Somit erkennt der Sensor eine getrocknete Wäsche und verlässt automatisch zu früh das Trockenprogramm. Hier sollte gegebenenfalls mit einem zeitlichen Nachtrockengang der gewünschte Trocknungsgrad erreicht werden.



Bei grossen Wäschestücken wie Decken oder Bettbezüge, sind die Reissverschlüsse und Knöpfe zu schliessen. Nach der Entnahme aus der Waschmaschine, sind die Stücke auszuschütteln und zusammengefoldet in den Trockner zu legen. Das Wäschestück öffnet sich bei der Trocknung systematisch und erlaubt so ein besseres Trocknungsergebnis.

Generell ist bei schwierigen Geweben, wie Mikrofaser, die Funktion Baumwolle extratrocken anzuwählen.

Die Trommel sollte immer mit genügend Wäsche beladen werden. Die Beladungsmengen entnehmen Sie der Trocknungstabelle aus der Bedienungsanleitung.

Einzelne Wäschestücke können vom Sensor nicht optimal erkannt werden und die Trocknung wird erschwert.

Raumtemperaturen ab 25°C vermindern die Trockenleistung und lassen das Gerät länger laufen. Die Raumtemperatur kann mittels Lüften gesenkt werden.

Sparsame Geräte weisen längere Laufzeiten auf. Bei modernen Trockner wird das Wenden der Trommel auf ein Minimum beschränkt. Das jeweilige Anlaufen des Antriebmotors benötigt einen relativ hohen Anlaufstrom.